

Zustand der Weizenkulturen in der Region Sadovo

Автор(и): доц. д-р Евгений Димитров, ИРГР, Садово

Дата: 06.06.2022 *Брой:* 6/2022



Stand 03.06.2022 lässt sich der phytosanitäre Zustand der Weizenbestände in der Region Sadovo als **nicht besonders gut** bezeichnen. Im Mai fielen nicht ausreichend Niederschläge, und in diesem Zeitraum wurde ein Mangel an Bodenfeuchtigkeit festgestellt, der für den normalen Ablauf der physiologischen Prozesse notwendig ist.



Bodenzustand Ende Mai

Anfang Juni sind die Weizenpflanzen in das Stadium "Ende der Milchreife - Beginn der Wachsreife" eingetreten. Es wurde keine Entwicklung von Phytopathogenen über der wirtschaftlichen Schadensschwelle (WSS) registriert. Leichter Befall durch Septoria, Echten Mehltau und Gelbrost wurde beobachtet.



Echter Mehltau



Gelbrost

Der Mangel an ausreichender Feuchtigkeit ließ keine Entwicklung und Vermehrung der genannten Phytopathogene zu. Echter Mehltau findet sich hauptsächlich an den unteren Blättern der Pflanze; die Pusteln sind klein und das Myzel befindet sich im Prozess der Alterung. Septoria und Gelbrost treten an vereinzelt und sichtbar geschwächten Pflanzen oder an späten Bestockungstrieben auf. Ein geringer und unter der WSS

liegender Befall mit den Schädlingen Getreidehähnchen, Blattläusen und Weizenthripsen wurde registriert. Auch ein leichter Sekundärbefall mit Unkräutern wird beobachtet.



Hagelschäden

Der Ende Mai gefallene Hagel hat den Zustand der Weizenbestände erheblich verschlechtert. Es wurde Ährenausschlag, Bruch und Lagerung der Pflanzen festgestellt. All dies wird sich negativ auf den geplanten Ertrag auswirken, wobei mit einer Minderung des Ertrags von etwa 20-30% zu rechnen ist.



Hagelschäden